

Ressort: Politik

Bundesregierung distanziert sich von Kelber nach Springer-Kritik

Berlin, 25.02.2018, 12:10 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat sich von einem Beitrag des Justiz-Staatssekretärs Ulrich Kelber (SPD) distanziert, in dem dieser Zeitungen des Medienhauses Axel Springer scharf kritisiert hat. "Diese persönliche Meinungsäußerung ist nicht im Namen der Bundesregierung gemacht worden und gibt nicht die Haltung der Bundesregierung wieder", sagte ein Regierungssprecher der "Bild" (Montagsausgabe).

Kelber hatte auf seiner Website geschrieben: Die "Bild" sei "schon immer rassistisch, anti-liberal und populistisch" gewesen. Man habe dem Blatt viel nachgesehen, weil es sich immer klar gegen Antisemitismus positioniert habe. Mittlerweile seien die Springer-Publikationen "Bild" und "Welt" aber "bei aller Kritik an führenden AfD-Politikern selbst in den beiden Blättern" die "Sprachrohre für die AfD-Ideologie geworden", schreibt Kelber. Wichtige Themen und Auseinandersetzungen, würden "durch regelrecht völkische Themenwahl verdrängt. Das ist nichts anderes als ein Angriff auf die liberale Demokratie", schreibt der Verbraucherschutz-Staatssekretär.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102597/bundesregierung-distanziert-sich-von-kelber-nach-springer-kritik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com